

# Hier schmökert's sich gut

Bücherei-Besucher haben ungewöhnliche Leseplätze und gewinnen Lektüre

Eine Steinliege, eine Astgabel und eine Babywippe – es gibt schon seltsame Plätze, an welche die Nutzer der Stadtbibliothek Bücher mitnehmen: Die originellsten Leseorte wurden auf Fotos festgehalten und die besten wurden jetzt prämiert.

Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. Ein normales Buch ist eine praktische Erfindung. Kleine passen in die Tasche, und man kann sie fast überall mit hinnehmen und darin lesen. Daher sind auch mögliche Leseplätze schier unendlich. Die Stadtbücherei wollte es genauer wissen und hatte einen Fotowettbewerb ausgerufen. Unter dem Motto „Mein liebster Leseplatz“ sollten Fotos der Lieblingsplätze gemacht und eingereicht werden. Das taten immerhin 18 Teilnehmer und die Ergebnisse wurden am Samstag in der Bücherei präsentiert.

Ein schönes Plätzchen zwar, aber kein außergewöhnlich spannender Ort waren die beiden Liegestühle im Grünen, die wohl ein Leseduo eingereicht hatte. Eine junge Leserin ließ sich auf der Luftmatratze im Pool aufnehmen, zwei Jungs saßen auf der Rutsche eines Spielplatzes, ein originelles Foto, aber bequem sah es ebenfalls nicht gerade aus.

15 Fotos waren aufgereiht, 3 fehlten, und das hatte seinen Grund. Karin Mischke vom Freundeskreis der Bücherei machte es



Viele lesen gerne in der Natur: Büchereinutzer haben ihre Lieblingsleseplätze fotografiert, und die Ergebnisse sind in der Bibliothekswoche in der Stadtbücherei zu sehen. Foto: Saltenberger

spannend und ließ sich Zeit, die drei Sieger bekanntzugeben. „Wir waren sehr froh, dass uns die Leser die Entscheidung abgenommen haben“, schickte sie voraus. Dann zückte sie das Foto, das die Leser auf Platz drei gewählt hatten. Mit dem Lesen allerdings dürfte die kleine Olivia Mutzke noch so ihre Schwierigkeiten haben. Aber Buch ist Buch dachte sie wohl und hält auf dem Foto ihren Lieblingsschmökler in der Hand und sitzt in ihrer Babywippe. Kein schlechter Platz und sicher bequem, aber der Schoß von Mama oder Papa dürfte ihr beim Bilderbuchgucken sicher

noch lieber sein. Die Natur war unter den Einsendungen sehr stark vertreten. Auch Sarah Horschelt liebt das Lesen unter freiem Himmel, hatte dabei aber ein Blätterdach über dem Kopf. Auf der Astgabel eines mächtigen Baumes hatte sie es sich mit einem Buch bequem gemacht, und der Schnappschuss wurde von der Kundschaft der Bücherei auf Platz zwei gewählt.

## Liege der Natur

Das Siegerfoto zeigt Marc Haley beim Lesen auf einer Liege. „Die Liege der Natur“ lautet der Titel zum Foto, und bei dieser handelt

es sich um einen vom Wasser ausgewaschen, abgerundeten und in die Form einer Liege gebrachten tonnenschweren Stein. Er liegt am Rande eines trockenen und steinigen Flussbettes. Den Fluss sieht man auf dem gelungenen Foto im Hintergrund. Leider war nicht zu erfahren, wo die Aufnahme entstanden ist, vermutlich im Urlaub, denn da lesen viele ja auch besonders gerne. Marc Haley konnte nicht kommen und hatte eine Vertretung zum Gewinnabholen geschickt.

Der Förderverein der Stadtbücherei hatte die Idee zum Fotowettbewerb

gehabt und hatte auch für die Preise gesorgt. Das sind, was könnte näher liegen, Buchgutscheine, einzulösen in der Neu-Anspacher Buchhandlung Weddigen.

Die Preisverleihung wurde nicht zufällig auf den Samstag gelegt, denn der fiel genau in die Mitte der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“, eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes. In dieser Woche präsentieren sich die Büchereien und Bibliotheken mit ihren Angeboten und besonderen Aktionen. Ein Grund mehr, bis zum kommenden Donnerstag, 31. Oktober, in die Bibliothek zu kommen.